

2. Juni 1987

Pav 795

Meteorolog. Dienst DDR
Abt. Biol. u. Veröff.
-Zentralbibliothek-
Potsdam

Dekadenwitterungsbericht

für das Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik

2. Februardekade 1987

Herausgegeben vom Meteorologischen Dienst der DDR
Hauptamt für Klimatologie in Potsdam

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.
Bezugspreis vierteljährlich 9.00 M. Einzelverkaufspreis 1.00 M.
Zu beziehen durch den Postzeitungsvertrieb.

Index 31 399

ISSN 0232-4741

AN(EDV) 41 835

8. Jahrgang

Nr. 5/87

Die 2. Februardekade war temperaturnormal, überwiegend niederschlagsreich und sonnenscheinarm.

Im Bereich eines umfangreichen Tiefdrucksystems über West- und Mitteleuropa überwog starke Bewölkung, und es kam häufig zu Niederschlägen. Die Sonnenscheindauer erreichte daher mit 5 bis 15 Stunden nur 20 bis 75 % der Norm. In der bis zum 15. herangeführten milden Luft lagen die Tagesmitteltemperaturen bis zu 4 K über, danach in der kühleren Meeresluft bis zu 3 K unter den Normalwerten. Vom 12. bis 20. fiel mehr oder minder verbreitet Niederschlag, zunächst vorwiegend als Regen, ab 16. meist als Schnee. Im Tief- und unteren Bergland bildete sich ab 16. erneut eine geschlossene Schneedecke (Höhe 2 bis 30 cm), im oberen Bergland wuchs sie von 20 bis 150 cm auf 30 bis 170 cm an. Die Dekadensumme der Niederschlagshöhe betrug 10 bis 35 mm. Das sind meist 50 bis 80 %, an der Küste und örtlich im Mittelgebirge nur 15 bis 30 %, im Tiefland vereinzelt bis 115 % der normalen Monatssumme des Februar. Witterungsvorhersage vom 26. bis 28. 2. 1987: Übergang zu starker Bewölkung, gelegentlich Niederschlag, teils Schnee, teils Regen, Höchsttemperaturen -2 bis 4 °C, Tiefsttemperaturen von -6 bis -12 °C auf 1 bis -5 °C ansteigend.

Gebietsmittel der Niederschlagshöhe bis 500 m HN (vorläufige Werte)

Bezirk	Summe in mm	% d. norm. Monats- summe	Bezirk	Summe in mm	% d. norm. Monats- summe
Rostock	15	47	Halle	20	67
Schwerin	19	58	Erfurt	21	58
Neubrandenburg	19	66	Gera	30	91
Potsdam	23	74	Suhl	14	30
Frankfurt	26	87	Dresden	26	67
Cottbus	27	84	Leipzig	25	74
Magdeburg	24	75	K.-Marx-Stadt	23	51

Redaktionsschluß: 24. 2. 1987

Reklamationen an den
PZV richten.

1987

B E O B A C H T U N G S E R G E B N I S S E

(VORLAEUFIGE WERTE)

L U F T T E M P E R A T U R I N C E L

STATION	HOEHE UEBER MEERES SPIEGEL M	DEKADEN MITTEL WERT	ABW. VOM NORMAL WERT K	EXTREMWERTE				ZAHL DER TAGE MIT	
				MAX.	DAT.	MIN.	DAT.	MAX. >= 25,0	MIN. < 0,0

BOLTENHAGEN	15	-0.1	0.2	7.0	11.	-3.6	20.	0	7
WARNEMUENDE	4	-0.1	0.2	7.3	11.	-4.8	20.	0	7
ARKONA	42	-0.6	-0.2	4.5	11.	-4.8	20.	0	3
GREIFSWALD	2	-0.1	0.8	6.6	11.	-5.1	20.	0	7
SCHWERIN	59	-0.3	0.4	7.6	11.	-5.7	20.	0	7
TETEROW	46	-0.6	0.5	6.8	11.	-5.9	20.	0	8
NEUBRANDENBG	81	-0.6	0.8	6.5	11.	-4.5	20.	0	3
SEEHAUSEN/A.	21	-0.2	0.6	8.3	11.	-4.0	20.	0	7
MAGDEBURG	79	-0.3	-0.2	6.8	11.	-3.5	20.	0	7
BROCKEN	1142	-5.3	-0.3	4.0	12.	-10.0	20.	0	10
NEURUPPIN	38	0.0	0.8	6.4	11.	-4.1	20.	0	8
POTSDAM	81	-0.1	0.6	7.4	11.	-2.8	20.	0	8
BERLIN-ALEX	38	0.7	0.0	6.6	11.	-2.4	20.	0	6
BLN-SCHOENE.	47	0.1	1.0	7.1	11.	-3.6	13.	0	9
ANGERMUENDE	56	0.0	1.2	6.4	11.	-3.9	20.	0	7
LINDENBERG	98	-0.1	0.7	7.0	11.	-2.0	20.	0	9
ARTERN	164	-0.5	-0.1	6.5	11.	-4.4	19.	0	9
WITTENBERG	105	-0.4	0.1	6.8	11.	-2.8	19.	0	10
LPZ-SCHKEUD.	131	-0.5	-0.3	6.3	11.	-3.1	18.	0	10
DSCHATZ	150	-0.1	-0.1	9.1	12.	-3.2	19.	0	10
COTTBUS	69	0.6	1.0	9.3	12.	-1.5	13.	0	7
ERFURT-BIND.	312	-1.1	-0.2	5.9	11.	-4.7	20.	0	10
SCHMUECKE	937	-3.7	0.0	6.8	12.	-8.6	19.	0	10
MEININGEN	450	-1.5	-0.3	6.0	11.	-7.3	19.	0	10
GERA-LEUMN.	311	-0.7	0.1	9.5	12.	-4.0	19.	0	9
K.-M.-STADT	418	-0.8	0.1	8.4	12.	-4.4	19.	0	10
FICHTELBERG	1213	-3.8	1.5	5.7	13.	-10.3	19.	0	10
DRESDEN-KL.	222	0.4	0.7	6.8	12.	-2.9	19.	0	6
GOERLITZ	237	0.5	1.4	6.9	12.	-2.5	19.	0	7

SONNEN SCHEIN DAUER		BEDECKUNGS GRAD	RELATIVE MINIMUM	LUFTFEUCHTE - 13 UHR - ZAHLE DER TAGE MIT	NIEDERSCHLAGSHOEHEN					
DEKADEN SUMME	DEKADEN MITTEL	% DATUM	>= 70%	<= 40%	DEKADEN SUMME	% DER NORMALEN	ZAHLE DER TAGE MIT			
H	ACHTEL				MM	SUMME	>= 0,1 MM	>= 1,0 MM	>= 3,0 MM	
15	6.9	80	11.	10	0	8	28	6	4	1
15	7.2	68	19.	9	0	22	73	5	4	3
12	7.2	73	20.	10	0	12	43	7	3	1
11	7.1	75	11.	10	0	20	71	5	4	2

15	7.2	68	11.	8	0	9	27	6	4	1
13	//	73	19.	10	0	27	104	6	4	2
12	7.0	80	11.	10	0	11	41	8	4	2
9	7.4	64	11.	9	0	24	86	7	4	3
5	7.4	70	11.	10	0	21	72	8	4	3
9	7.7	55	12.	8	0	24	20	9	7	5
5	7.2	71	11.	10	0	17	63	6	4	2
8	7.4	73	11.	10	0	26	74	6	4	3
//	7.4	70	11.	10	0	28	82	7	5	3
//	7.4	78	11.	10	0	14	52	6	4	3
7	7.4	76	11.	10	0	22	71	6	6	3
8	7.2	82	11.	10	0	28	88	7	4	4
6	7.2	74	17.	10	0	16	70	9	4	3
10	7.4	81	11.	10	0	20	63	6	4	3
7	7.0	74	11.	10	0	21	72	7	4	4
10	6.7	66	12.	9	0	27	79	6	4	3
9	7.4	64	11.	9	0	24	86	8	4	2
5	7.0	76	11.	10	0	23	92	8	7	3
11	7.5	82	12.	10	0	21	23	8	5	3
4	7.7	69	19.	9	0	13	34	9	5	2
14	7.3	74	12.	10	0	33	114	7	5	4
10	7.1	62	12.	8	0	20	51	5	4	2
3	7.4	54	12.	7	0	26	31	5	4	3
8	7.2	70	12.	10	0	26	76	7	5	3
8	7.6	78	12.	10	0	23	68	7	4	4

ca. 1: 3 000 000

- Bezirksstadt
- - - Staatsgrenze
- - - Staatsgrenze im Wasserlauf
- - - Bezirksgrenze
- ▨ Höhengschicht 500-1000m
- Höhengschicht > 1000m



Dekadensumme der Niederschlagshöhe in mm
2. Februardekade 1987

AGRARMETEOROLOGISCHER BERICHT - 2. Februardekade 1987

BODEN: Die Tagesmitteltemperaturen der Krume nahmen im Dekadenverlauf allgemein um 1...2 K ab. In 50 cm Tiefe setzte sich in der nördlichen Hälfte der DDR gebietsweise eine Erwärmung um 1 K durch. In 100 cm Tiefe traten kaum Temperaturänderungen auf. Der Boden blieb anhaltend gefroren. Vom 12. bis zum 15. taute verbreitet die Krume vorübergehend auf. Die Frosteindringtiefen erreichten ihr Maximum vielfach am Dekadenbeginn. Sie gingen an der Mehrzahl der Meßstellen um weniger als 10 cm zurück. Die Bodenwasservorräte veränderten sich nicht. In der ersten Halbdekade trat verbreitet Staunässe auf.

PFLANZE: Die absolute Vegetationsruhe hielt an. Bei zeitweise frostfreier Witterung dürfte es in der ersten Halbdekade zu einer weiteren Enthärtung der Wintersaaten gekommen sein. Danach führten häufige Fröste zu einer Verbesserung der Kälteresistenz. Kritische Temperaturen traten nicht auf. Die insgesamt strahlungsarme Witterung sowie meist nur geringe Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht brachten der phänologischen Entwicklungsbereitschaft keine weiteren Impulse.

ARBEITSPROZESS: Die Befahrbarkeit der Böden wurde in der ersten Halbdekade durch Übernässung der vielfach frostfreien Krume, in der zweiten vielfach (besonders im nördlichen Tiefland) durch die neu gebildete Schneedecke eingeschränkt. Nach Dekadenmitte bestanden geeignete Möglichkeiten für die Fortsetzung des Obstgehölzschnittes. Für die Belüftung von Lagern und Großmieten geeignete Außenlufttemperaturen stellten sich bis 16. fast ganztägig, vom 17. bis 20. zeitweise ein. Die Temperaturen in den Kartoffelgroßmieten änderten sich an der Mehrzahl der Meßstellen nur wenig. Sie lagen überwiegend (80 % der Meßwerte) innerhalb der optimalen Spanne (2...5 °C), sonst 1...2 K darüber.

ÜBERWINTERUNGSBEDINGUNGEN: Die thermische Belastung der Winterung unter Schnee geht aus der Abbildung auf S. 8 hervor. Die Tiefsttemperaturen traten allgemein zwischen dem 14. und 21.1. bzw. um den 2.2. auf. Die Minima in Bodennähe bei fehlender Schneedecke gingen außer Anfang Februar kaum unter -10 °C zurück. Folgende Abschnitte waren von besonderer Bedeutung:

1.11. bis 20.12.86: anhaltend 2...5, z.T. bis 8 K zu warm; gute bis sehr gute Vorwinterentwicklung der Saaten, teilweise üppiger Wuchs, geringe Frostwiderstandsfähigkeit anzunehmen.

21. bis 26.12.86: Tagesmittel der Lufttemperatur 2...5 K unternormal; in Bodennähe bzw. über Schnee Tiefstwerte -10...-5, örtlich bis -15 °C ausreichender Frostschutz durch Schneedecke.

10. bis 20.1.87: 10...15, örtlich bis 20 K zu kalt; Tiefstwerte über Schnee meist -25...-15, in einzelnen Nächten bis -35 °C; Frostschutz durch Schneedecke.

27.1. bis 4.2.87: Tagesmittel der Lufttemperatur 3...8, z.T. bis 12 K unternormal; Tiefstwerte in Bodennähe bzw. über Schnee -25...-12 °C; bei teilweise geringer Schneehöhe bzw. durchbrochener Schneedecke Schäden an Wintergerste, Wintertraps, spät bestelltem Winterweizen und Futterneuansaat möglich (Gebiet zwischen den Linien Rostock - Neubrandenburg - Angermünde und Gardelegen - Potsdam - Eisenhüttenstadt).

5. bis 15.2.87: zeitweise bis 6 K zu warm; Tiefstwerte in Bodennähe kaum unter -5 °C; weitgehende Enthärtung.

16. bis 20.2.87: bis 3 K zu kalt; Tiefstwerte in Bodennähe bzw. über Schnee kaum unter -8 °C.

Von kleinräumigen Ausnahmen (schraffierte Gebiete) abgesehen, dürfte es unter einer geschlossenen Schneedecke nicht zu Schäden an der Winterung gekommen sein.

Beobachtungsergebnisse (vorläufige Werte)

		Gebiet A				Gebiet B			
		11.-15.		16.-20.		11.-15.		16.-20.	
Lufttemperatur (1)	°C	0... 1	-2	1... 2	-2				
Abw. vom Normalwert	K	0... 1	-1	2... 3	-1				
Minimum in Bodennähe	°C	-3... -1	-7... -3	-3... -1	-7... -4				
Niederschlagshöhe (2,3)	mm	6	7	8	8				
Sonnenscheindauer (2,3)	h	6	9	7	8				
Bodentemperatur									
Tiefe 5 cm (1)	°C	-1... 1	-1... 0	0... 1	-1... 0				
Tiefe 5 cm, 07 Uhr (1)	°C	-1... 1	-1... 0	-1... 1	-1... 1				
Tiefe 5 cm, 13 Uhr (1)	°C	-1... 1	-1... 0	0... 3	-1... 1				
Tiefe 20 cm (1)	°C	-1... 1	-1... 1	-0... 2	-1... 1				
Abw. v. vielj. Mittel	K	-2... 0	-2... 0	0... 2	-2... 0				
Tiefe 50 cm (4)	°C	0... 2	0... 2	-0... 3	0... 3				
Abw. v. vielj. Mittel	K	-2... 0	-2... 0	-1... 2	-2... 1				
Tiefe 100 cm, 13 Uhr (4)	°C	2... 3	3	1... 3	1... 3				
Abw. v. vielj. Mittel	K	-1... 0	0	-2... 0	-2... 0				
max. Frosteindringtiefe	cm	54	12	(10)58	54				
Temp. Kartoffelgroßmieten	°C	3... 5	4... 5	3... 5	3... 5				
Bodenfeuchte (4,5)									
Tiefe 0... 50 cm	mm	95...150	95...150	80...160	80...160				
Diff. zur Feldkapazität	mm	0	0	0	0				
Tiefe 51...100 cm	mm	85...145	85...145	70...145	75...145				
Diff. zur Feldkapazität	mm	0	0	-5... 0	-5... 0				
Verdunstung (2,5)									
potentiell	mm	0,8	1,3	0,9	1,1				
aktuell	mm	0,7	1,3	0,8	1,1				
rel. Luftfeuchte (1,3)	%	93	86	93	89				
Kältesumme (6)	°C	0... 2	7... 11	0... 1	8... 12				
Kältesumme ab 1.12.1986	°C	-	180...240	-	220...300				
maximale Schneehöhe	cm	.	8... 17	.	9... 29				
Temperatur am Boden unter Schneedecke (7)	°C	-	-1... -0	-	-1... -0				
Zahl der Tage mit Frost in Bodennähe		4... 5	5	3... 4	5				

Erläuterungen

Gebiet A = Küste

Gebiet B = nördliches Binnentiefeland (Bez. Schwerin, Neubrandenburg und südliche Hälfte des Bezirkes Rostock)

Gebiet C = mittleres Tiefland (Bez. Magdeburg, Potsdam, Frankfurt)

Gebiet D = südliches Tief- und Hügelland (übrige Bezirke bis 400 m HN)

Gebiet E = Bergland bis 700 m HN

(1) = Halbdekadenmittel

(2) = Halbdekadensumme

(3) = Gebietsmittel

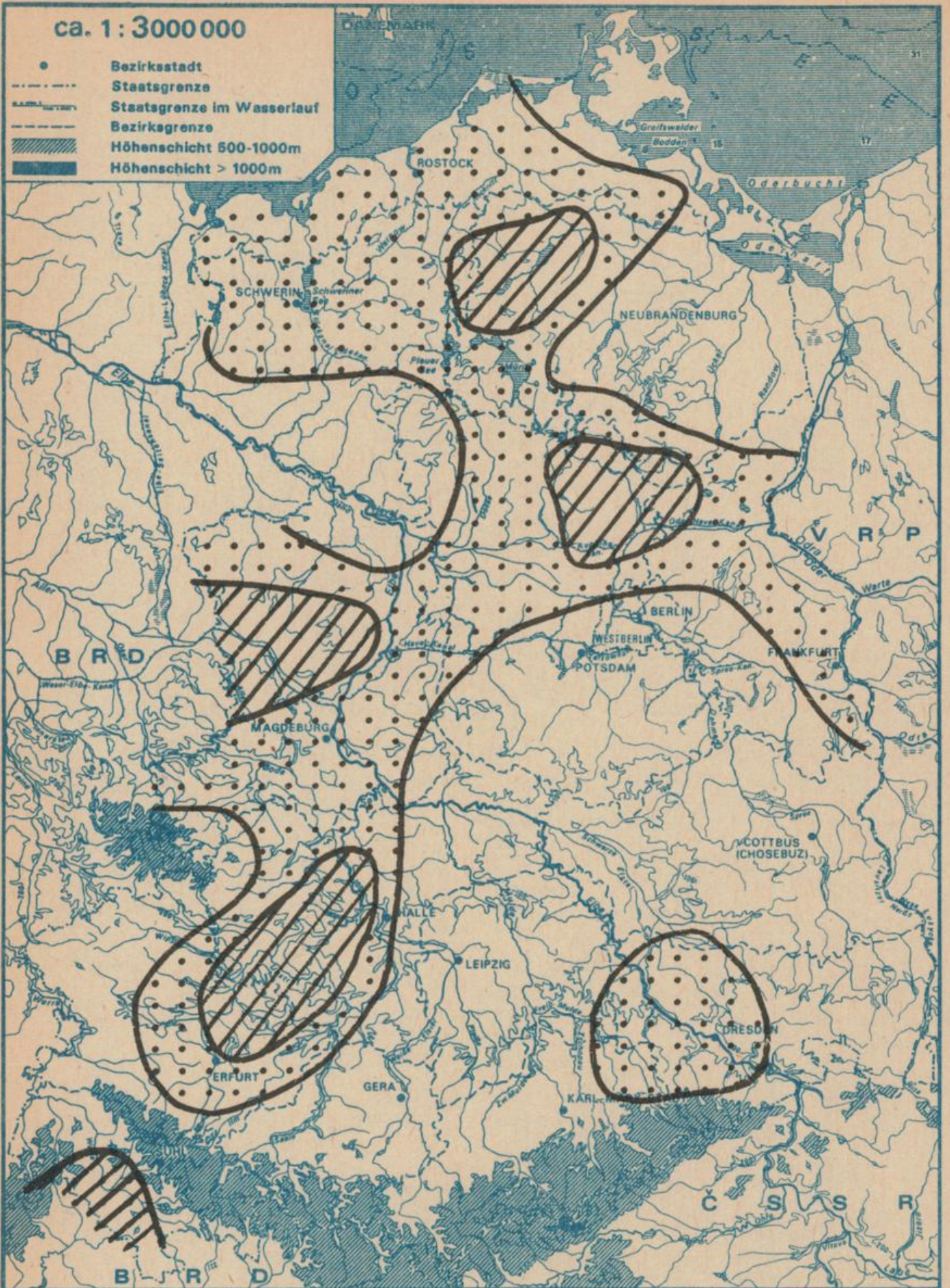
(4) = am letzten Tag der Halbdekade

Gebiet C		Gebiet D		Gebiet E	
11.-15.	16.-20.	11.-15.	16.-20.	11.-15.	16.-20.
1	-2... -1	1... 2	-3... -1	-0... 1	-5... -3
2	-1... 0	1... 2	-2... 0	1... 2	-3... -1
-5... -1	-5... -1	-5... -2	-9... -3	-6... -4	-11... -4
14	9	11	12(8)	8	10(9)
6	0	8	0	6	1
-1... 1	-1... 0	-0... 1	-1... 1	-2... 1	-2... 0
-1... 1	-1... 0	-1... 1	-1... 1	-2... 1	-2... 0
-1... 2	-1... 0	0... 2	-1... 1	-2... 1	-2... 0
-0... 2	-1... 1	-1... 2	-1... 1	-0... 1	0... 1
-1... 1	-2... 0	-2... 1	-2... 0	-1... 0	-1... 0
-1... 2	-1... 2	-1... 2	0... 2	1... 2	1... 2
-3... 0	-3... 0	-2... 1	-2... 0	0... 1	-1... 0
-1... 3	1... 4	2... 4	2... 4	2... 3	2
-2... 0	-2... 1	0... 2	-1... 1	-1... 0	1
72 (11)	72	38 (12)	35	23	22
3... 4	2... 4(13)	3... 5	3... 5	4... 5	3... 6
80...175	80...175	115...195	115...195	115...195	115...195
0	0	0	0	0	0
50...160	50...160	95...175	95...175	100...175	100...175
-20... 0	-20... 0	-30... 0	-30... 0	0	0
1,2	1,3	0,8	0,7	1,2	0,6
1,1	1,3	0,8	0,7	1,1	0,6
91	87	93	93	90	93
0... 1	5... 10	0... 1	5... 14	1... 4	15... 23
-	260...320	-	270...340	-	310...390
2	7... 20	10	5... 17	34	6... 31
-1... -0	-2... 0	-0	-3... -0	-1... 0	-2... -0
4... 5	5	5	5	5	5

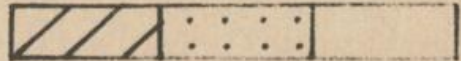
- (5) = berechnet
- (6) = Summe der negativen Tagesmittel der Lufttemperatur
- (7) = Halbdekadenminimum
- (8) = örtlich um 20 mm
- (9) = örtlich um 20, Bez. Suhl vielfach < 5 mm
- (10) = Bez. Schwerin < 25 cm
- (11) = Bez. Magdeburg < 35 cm
- (12) = Raum Wittenberg um 60 cm
- (13) = örtlich 6...8 °C

ca. 1 : 3 000 000

- Bezirksgrenze
- - - Staatsgrenze
- Staatsgrenze im Wasserlauf
- Bezirksgrenze
- ▨ Höhengschicht 500-1000m
- Höhengschicht > 1000m



Tiefste Temperatur am Boden unter Schnee, °C, 1.12.1986 bis 20.2.1987



-12/-8 -7/-5 1/6/81

Lizenznummer 788 des Presseamtes beim Vorsitzenden des Ministerrates der DDR

B 12/80